

Zur Substitution *Gruppe* → *Bande* in der Umgebung Bader-Meinhof durch einen Teil der Medien in der BRD

W. W. Schuhmacher, Kopenhagen

'Aber nicht auf die Herkunft der Worte kommt es an, sondern auf den Ausdruck, der geschichtlich ihnen zuwuchs'.

Theodor W. Adorno

Für einen Zeitraum von ungefähr zwei Jahren war es in Presse und Rundfunk/Fernsehen der Bundesrepublik üblich, von der *Bader-Meinhof-Gruppe* zu sprechen. Doch schon vor der Festnahme der Mehrzahl der Mitglieder dieser linksradikalen Oppositionsgruppierung Anfang Juni 1972 — nämlich als die Polizeifahndung ihren Höhepunkt anstrebte, ohne sichtbare Erfolge zu zeitigen — (vor allem aber natürlich seit der Festnahme), war (bzw. ist) in einem Teil von Presse (in Springer- und Heimatzeitungen) und Rundfunk (z.B. im 'Deutschlandfunk') nicht mehr von *Gruppe*, sondern von *Bande* die Rede.

Mit anderen Worten: Geling es schon nicht, jemanden zu ergreifen, so gelang es doch, ihn durch das Wort in den Griff zu bekommen, indem dem Leser/Hörer die Befriedigung bereitet wurde, das gedruckte/gesprochene *Bande* mit Genuss verzehren zu können. Das *Wort* ist eben doch mehr als ein *flatus vocis*.

Gruppe verrät uns vom Wesen ihrer Mitglieder relativ wenig, da es in jeder Gruppe einen weiten Spielraum von Verhaltensweisen gibt.

'Anzahl von Organismen,
deren Verhalten einer
wechselseitigen
Steuerung unterliegt'

'das Verhalten wird
von der Gesellschaft
als kriminell bewertet'

Gruppe

Bande

Durch die Substitution *Gruppe* → *Bande* wird jedoch die Binnenvarianz der Gruppe verringert; gleichzeitig wird hierdurch der Abstand (Zwischenvarianz) zu anderen Gruppen (z.B. der Gruppe der Vertriebenen in der CDU) vergrößert.

Theodor W. Adorno bemerkt in seiner Besprechung von Karl Korn

'Sprache in der verwalteten Welt': 'Hineingerissen ist die Sprache in die Dynamik des anwachsenden Widerspruchs zwischen der Wahrheit, die zu sagen wäre, und dem Gebrauch der Mittel, der es verhindert. Um dieser Dynamik willen muss die Reflexion ihren Gegenstand je in seinem historisch-konkreten Stand ergreifen'.